

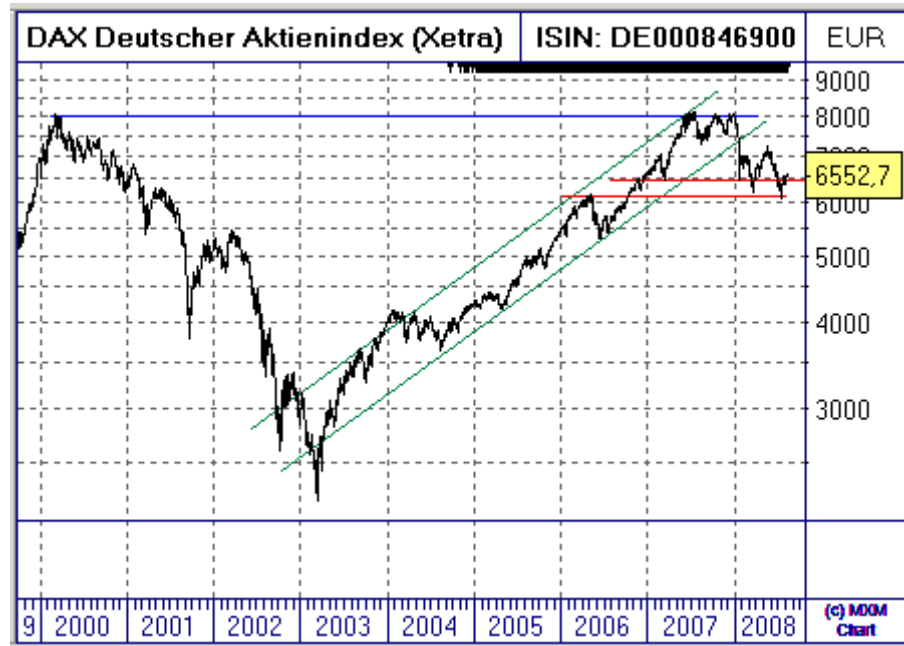


Fondsreport vom 08.08.2008 Der Weg aus der Dreiecksspitze

Aktuelle Lage

Er hält sich recht brav, der Dax, doch sein Chart lässt viel Spielraum für Interpretationen zu.

Dax-Technik mittelfristig



Kein großer Aktienindex bietet charttechnisch mehr Dramatik als er: Der Dax! Und es sieht so aus, als ob er zumindest einen Boden gebildet hat.

(logarithmische Darstellung, Chart: logicalline)

Andererseits, da ist ja auch noch die kurzfristige Perspektive, die eher auf das noch vorhandene Abwärtspotenzial verweist:

Dax-Technik kurzfristig



Kurzfristig betrachtet ist aber klar, dass der Dax in eine Dreiecksspitze reinläuft. (logarithmische Darstellung, Chart: logcolline)

Dreiecke

Charttechnische Dreiecke haben es in sich. Sie bedeuten zunächst mal, dass die Ausschläge an Dynamik verloren haben: Was auf eine gewisse Ratlosigkeit der Marktteilnehmer verweist. Das charttechnische Verkriechen in eine Dreiecksspitze wird in der Regel dynamisch aufgelöst: Und da bietet die waagerechte Unterstützung wegen ihrer längerfristigen Gültigkeit mehr Halt als der kurzfristige Widerstand hemmen kann.

Zu denken gibt aber der Advance-Dcline-Index, also die Anzahl der steigenden zu der Anzahl der gefallen Aktienkurse: Die der gefallenen überwiegt: Ganz klar, ein bearishes Zeichen!

Überraschende Marktstärke

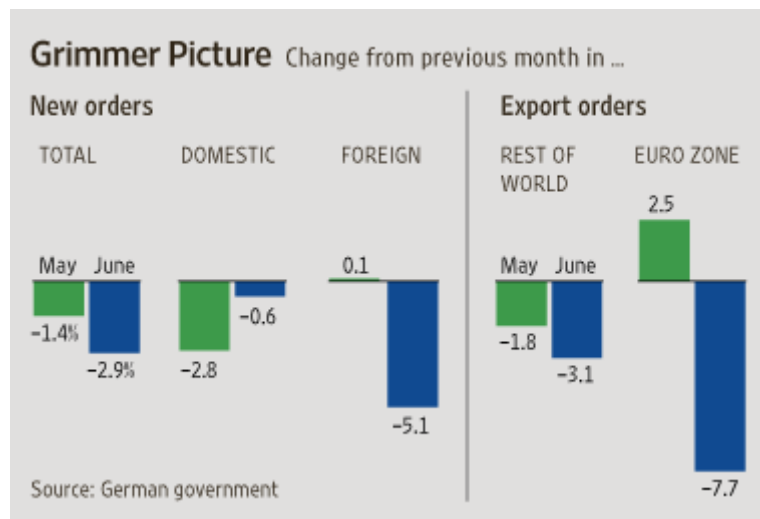
Bei allen anderen Indices ist die Charttechnik und ergo die Interpretationsmöglichkeiten wesentlich diffuser. Die Marktstärke überrascht dagegen aus fundamentaler Sicht. Zwar korrigieren die Rohstoffmärkte immer noch auf dramatische Weise, was für ein wenig Entlastung auf der Inflationsseite sorgt. Doch ist es zurzeit wahrscheinlicher, dass sich Deutschland - und damit wohl auch das Euroland - bereits in der Rezession befindet. Denn inzwischen ist klar: Im ersten Quartal schrumpfte die Wirtschaft um ungefähr 1 Prozent. Neuere Zahlen machen daraus einen Trend, der klar Richtung Rezession geht.

Weniger Aufträge

Zum 7. Mal in Folge schrumpfte der Auftragseingang im Juni im Vergleich zum Vormonat. Aber diesmal gleich um 2,9% (preis- und saisonbereinigt). Dabei waren Fachleute dieses Mal von einer positiven Gegenbewegung als Ausgleich zum Mai ausgegangen, der aber mit minus 1,4% nicht mal so schwach war wie der Juni. Die vom Wallstreet Journal zusammengetragenen Zahlen zeigen auch ganz klar, dass die

schwache Wirtschaftsentwicklung im Euroland
Hauptverursacher für den Rückwärtsgang der deutschen
Wirtschaft ist. "Gruselig" nannte ein Experte die Dynamik des
Abschwungs. Das könnte aber erst recht für das zweite
Halbjahr gelten. Denn noch sitzen deutsche Unternehmen
recht gut gepolstert auf Alt-Aufträgen, die bislang für
Auslastung sorgen.

Auftrags-Entwicklung



Und plötzlich ging das Licht aus: Auftragseingänge und Exportauftragsentwicklung für die deutsche Wirtschaft nach Regionen in den Monaten Mai und Juni (Chart: Wallstreet Journal; Quelle: Stat. Bundesamt)

Da können wir es dem Manager der HWB-Fonds eigentlich nicht übelnehmen, wenn er nach wie vor auf fallende Kurse setzt, und trotzdem: Diese Fonds haben dem Dachfondsvermögen während der allgemein steigenden Kurse in den letzten Wochen arg zugesetzt.

Fazit

Da stehen wir also - es ist ein bitteres Szenario für Depotmanager, welches jeder Investitionsentscheidung zugunsten steigender oder fallender Kurse Roulettecharakter verleiht. Sinnvoller erscheint es deswegen, auf marktneutrale Fonds auszuweichen. Ganz bedingt gehört auch der Julius Bär Emerging Markets Bond Fund als Neuzugang im Dachfondsvermögen dazu, zumal die Entwicklung auf den Rohstoffmärkten Entlastung für die Anleihemärkte bringt. Beeindruckend ist auch die Performance vom Athena UI Fund von CCPM, den ich schon mehrjährig verfolge und der jetzt im Dachfondsvermögen gelandet ist. Jetzt genau 6 Jahre alt und noch kein negatives Jahr seit Bestehen: Respekt Kollege! Es ist Maik Kaminsky, ein fröhlicher Ruhrgebietler, der mit 23 Optionsstrategien den S&P 500 beackert.

Shedlin NEF III

Und trotzdem: Plausiblere Aussichten auf nachhaltig gute Renditen bietet der Sachwertmarkt. Bei der aktuellen Sachwert-Favoritenliste gibt es einen Neuzugang: Der Shedlin New European Frontiers III. Innerhalb von 4 Jahren sollen Grundstücke identifiziert, bebaut und wieder veräußert werden. Einzelhandel, Büros, Wohnungen. Und zwar in Rumänien, Bulgarien und Russland... Das geht nur mit einem

Manager, der dafür unbedingt eine Leistungsbilanz aufweisen sollte. Und das kann am besten die britische Investmentfirma Charlemagne Capital, mit einer langjährigen klaren Osteuropa-Ausrichtung im Sachwert- wie Wertpapierbereich (die Magna-Fondsserie) und verwalteten 6 Milliarden US-Dollar. Die Vorgängerfonds weisen eine inzwischen erreichte Performance bei den realisierten Projekten in Höhe von über 30% auf. Lokale Partner vor Ort müssen sich mit 50% selbst an den Projekten beteiligen und Charlemagne erhält erst ab Überschreiten der 12% Rendite-Schwelle eine Gewinnbeteiligung. Das schafft insgesamt eine sehr erfreuliche Gleichschaltung der Interessenlagen aller Beteiligten und bietet einen gehörigen Leistungsanreiz für Manager wie Partner vor Ort. Nur 20% des gesamten Fondsvolumens steht deutschen Privatanlegern zur Zeichnung zur Verfügung. Die kassieren die Rendite steuerfrei, die Zeichnung in 2008 vorausgesetzt.

Ansonsten bitte beachten: Noch eine Woche kann der Aquila Klimaschutz-Fonds gezeichnet werden.

Asiatische Immobilien

"Wachstumswerte I" der [Hannover Leasing, der asiatische Immobilien mit unterschiedlichen Nutzungsarten zum Inhalt hat](#). Vor allem die vorübergehende Lagerung der eingesammelten Gelder im US-Dollar könnte jetzt einige Zusatzprozentage ergeben.

Klimaschutz-Fonds III

Der [Klimaschutz-Fonds der Aquila](#), ein kleiner Nachfolger-Fonds zur Nr. 1, der vor einem Jahr ins Rennen ging und seitdem extrem erfolgreich läuft. Er profitiert ebenso wie sein großer Bruder vom Beratungs-Know how des europäischen Marktführers CCC bei der effizienten Reduzierung von CO2-Emissionen und erzielt seine Rendite durch den Verkauf der so freigesetzten CO2-Zertifikate.

Haben Sie dazu Rückfragen, Anregungen oder wünschen Sie einfach mehr Informationen? [Dann schicken Sie einfach eine Email](#).

Informationen

Hier erhalten Sie weitere [Informationen](#) über den AHM-Dach (WKN 603495) und den AHM-Direktfonds (WKN 987884) auch, wie Sie in die AHM-Fonds mit Discount investieren können. Unter <http://www.ahm-fonds.de> finden Sie auch laufend aktuelle Informationen zur Depotstruktur, Wertentwicklung, Kaufmöglichkeit, Jahresberichte usw!

Haben Sie Beratungsfragen rund um den Anlagemarkt oder wünschen eine Depotanalyse? Dann finden Sie hier einen [Datenbogen für die Darstellung Ihrer Beratungsanforderungen](#).

Technik, Design und Copyright © 2008 [PMC-Webtec](#)